

Der gewaltige Name Jesus Christus

Ein Name hat vor rund 2'000 Jahren das ganze Universum erschüttert. Der Vorhang des Tempels zerriss, die Erde erbebte, Felsen zerrissen, Gräber öffneten sich und entschlafene Heilige wurden auferweckt. Die satanischen Mächte wurden entwaffnet und als völlig besiegt öffentlich zur Schau gestellt.

Was immer mit diesem gewaltigen Namen verbunden ist, wird gerettet werden, erfährt Befreiung und Heilung und dieses übersprudelnde Leben, das denen verheißen ist, die an diesen Namen glauben.

Sie lernen in dieser Broschüre den gewaltigen Namen **Jesus Christus** kennen und wie Sie diesen im Alltag richtig einsetzen können. Wenn Sie mit diesem Namen im vollen biblischen Ausmaß verbunden sind, haben Sie Anteil am Wesen und an der Persönlichkeit von Jesus Christus. Sie sind ein Teil von Ihm und deshalb autorisiert, in Seinem Namen zu handeln.

Ergebnisse sind z.B. unbegrenzte Gebetserhörungen, Autorität über die Mächte der Finsternis und ein Weiterverschenken des überfließenden Lebens von Jesus Christus.

Im Namen Jesus Christus zu handeln, heißt nichts anderes, als innigst in Christus zu sein. In der Folge wird der HERR selbst gegenwärtig sein und Seine verheißenen Werke wirken. Demzufolge ist es ein großes Vorrecht, mit diesem Namen Jesus Christus verbunden zu sein und in diesem Namen zu leben.

Einführung

Das Wort Gottes, die so genannte "Bibel", enthält eine Fülle von gewaltigsten Zusammenhängen. Der Herr Jesus Christus bezeichnet deshalb Seine Worte als *Geist und Leben* (Joh.6,63). Wenn nun der Heilige Geist neue Reichtümer offenbart, folgt daraus ein immer neues Staunen über die unergründlichen Dimensionen des göttlichen Geistes.

So betete Paulus vor bald 2'000 Jahren: ..., dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und was die überschwängliche Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke (Eph.1,17-19).

Oder in **Eph.3,16-19**: Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen; dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist, und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt werdet zur ganzen Fülle Gottes.

Eine dieser unergründlichen Dimensionen der Gottheit ist die Bedeutung des **Namens Jesus Christus**. Was mit diesem Namen verknüpft ist, ist absolut gewaltig. Soweit mir der HERR bisher Einblick gewährt hat, will ich Ihnen nun diese tiefen Zusammenhänge darstellen. Natürlich ist meine Erkenntnis *Stückwerk* (1.Kor.13,9). Ich bin mir deshalb im Klaren, dass rund um den Namen Jesus Christus noch weit mehr Tatsachen existieren müssen. Das soll mich aber nicht daran hindern, Ihnen das bisher Gezeigte sorgfältig aufzuzeigen. Sie werden mit Bestimmtheit staunen, welche gewaltigen Realitäten sich vor Ihren Augen enthüllen werden. Es wird sich mit Sicherheit entscheidend auf Ihren praktischen Alltag auswirken.

Der Name Jesus Christus

Der Name des Herrn Jesus Christus erscheint im Neuen Testament in großer Zahl. Sie werden nun möglicherweise einwenden, dass dies wohl auch anzunehmen ist, weil das Neue Testament vor allem von den Werken und dem gesamten Erlösungswerk von Jesus Christus spricht. Das Wichtige ist jedoch nicht in erster Linie die Erwähnung dieses Namens, sondern was in Verbindung zu diesem Namen alles **geschieht**. Stets hat dieser Name nämlich einen Bezug zu **Kraft**, **Autorität**, **schöpferischer Veränderung**, **Gebetserhörung** usw.

Ich habe mich stets gefragt, weshalb der Name Jesus Christus so viel im Wort Gottes erwähnt wird. So erscheint der Name Jesus Christus in der Apostelgeschichte allein in den Kapiteln 3-4 direkt oder indirekt zehn Mal – und immer im Zusammenhang mit Kraft, Autorität und Veränderung. Folglich muss hinter diesem Namen Jesus Christus eine gewaltige Tiefe stecken. Sollten Sie in der Folge in Ihrem Herzen erfassen, was tatsächlich im Namen Jesus Christus verborgen ist, wird das Ihr Leben mit Sicherheit nachhaltig verändern!

Was geschieht durch den Namen Jesus Christus?

In der Folge lasse ich nun das Wort Gottes sprechen und gebe Ihnen beispielhaft eine unvollständige Aufzählung von dem, was durch den Namen Jesus Christus alles geschieht.

Dabei räume ich ein, dass hinter den zitierten Textstellen durchaus noch ganz andere Realitäten existieren könnten als die nun von mir aufgezeigten. Doch nur schon diese wenigen Informationen enthalten dermaßen interessante Perspektiven, dass es Ihnen wohl bald wie mir ergehen wird. Es bleibt nämlich nur noch eine staunende Anbetung.

Bevor ich mit dieser Aufzählung beginne, setze ich das Wort aus **Kol.3,17** an den Anfang, das, wie könnte es auch anders sein, natürlich ebenfalls einen Bezug zum Namen Jesus Christus hat! *Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn.* Sie lernen unmissverständlich, dass Sie **alles** im Namen Jesus Christus tun sollen. Das wäre damit so etwas wie eine Globalanweisung.

Die wichtigste Erfahrung für einen Menschen ist die **persönliche Errettung**, die eine zwingende Notwendigkeit darstellt. Wer sie nicht korrekt erfahren hat, geht für Zeit und Ewigkeit verloren. Zu wem oder zu was muss nun die Errettung einen direkten Bezug haben? In wem ist das Heil? Etwa in irgendeiner Großkirche, einer christlichen Denomination oder Sekte, wie viele meinen? Niemals! Die echte Errettung hat nur einen Bezug zu einer einzigen Person – oder besser gesagt zu einem einzigen **Namen**: *Im Namen Jesus Christus, des Nazoräers, den ihr gekreuzigt habt, den Gott auferweckt hat aus den Toten - in diesem Namen steht dieser gesund vor euch. Das ist der Stein, der von euch, den Bauleuten, für nichts geachtet, der zum Eckstein geworden ist. Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir errettet werden müssen* (**Apg.4,10-12**). Also werden Sie nur im oder durch den **Namen Jesus Christus gerettet**, durch nichts anderes!

- Röm.10,13: ... denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden. Der Wortstamm, der im Griechischen für "erretten" verwendet wird, kann genauso mit befreien oder heilen übersetzt werden. Es hat damit einen direkten Bezug zur Befreiung von allen Anrechten Satans wie auch zur Heilung von körperlichen oder seelischen Erkrankungen! Dies nur nebenbei vermerkt.
- **Apg.16,31** Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus. Dieser Vers enthält eine starke Verheißung zur Errettung Ihrer **Angehörigen**, wenn Sie das im kindlichen Glauben fassen können.
- **Mk.16,18**: Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben ... Schwachen (oder Kranken) werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden (oder: gesund werden, oder: bei ausgezeichneter Gesundheit sein). Folglich geschieht Befreiung und Heilung einmal mehr durch den Namen Jesus Christus.
- **Apg.3,6**: *Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers: Geh umher!* Einen kurzen Moment später sprang der Lahme auf, konnte stehen und ging umher. Der direkte Bezug des Namens Jesus Christus zur körperlichen Heilung ist unübersehbar.
- **Apg.3,16**: Und durch den Glauben an seinen Namen hat sein Name diesen, den ihr seht und kennt, stark gemacht; und der durch ihn bewirkte Glaube hat ihm diese vollkommene Gesundheit gegeben vor euch allen. Petrus doppelt bei seiner Verantwortungsrede nach. Die Heilung traf diskussionslos durch die Verbindung zum Namen Jesus Christus ein.
- **Apg.16,18**: *Ich gebiete dir in dem Namen Jesu Christi, von ihr auszufahren!* Damit gehen wir nun weiter zum Thema "**Befreiung**". Diese damalige Handlung von Paulus war der logische Vollzug der Verheißung aus Mk.16,18, die weiter oben bereits zitiert wurde. Paulus wurde damals über Tage hinweg von einer Frau mit dem Wahrsagegeist belästigt, bis es ihm zu viel wurde. Er sprach den bösen Geist in dieser Frau bewusst im Namen Jesus Christus an. Sofort fuhr dieser Wahrsagegeist aus jener Frau aus. Erneut erfolgte die Befreiung zweifellos im Namen Jesus Christus.
- Mk.16,17: ... sie werden in neuen Sprachen reden. Im Textzusammenhang geht es um das so genannte Getauftwerden in Heiligem Geist. Im Kontext schreibt Paulus an Titus

folgendes: ... errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes. Den hat er durch Jesus Christus, unseren Heiland, reichlich über uns ausgegossen ... (Tit. 3,6). Diese Übersetzung gibt am Schluss des Zitates nicht die korrekte griechische Zeitform wieder. Es wird nämlich nicht die Vergangenheit, sondern eine andauernde Gegenwart verwendet. Jesus Christus gießt also nach wie vor von Seinem Heiligen Geist aus. Einmal mehr ist der Bezug zum Namen Jesus Christus unübersehbar.

- Apg.8,16: ..., sondern sie waren allein getauft auf (oder in) den Namen des Herrn Jesus. In dieser Stelle können Sie die Taufpraxis der jungen Gemeinde erkennen. Interessanterweise wurde gemäß der Apostelgeschichte immer auf (oder in) den Namen Jesus Christus getauft und nicht etwa, wie in Mt.28,19 erwähnt auf den Namen des Vaters, des Sohnes und Heiligen Geistes! Dies hat eine zwingende, innere Logik, auf die ich aber im Rahmen dieser Ausführungen nicht näher eingehen kann. Es handelt sich wohlgemerkt nicht um einen Widerspruch, sondern letztlich um eine logische Konsequenz.
- **Apg.19,5**: Als sie es aber gehört hatten, ließen sie sich auf den Namen des Herrn Jesus taufen. Dies ist einer von mehreren Textbeweisen, dass die neutestamentliche "Taufe" **immer** auf den Namen des Herrn Jesus Christus erfolgen muss.
- **Lk.10,17**: Die Siebzig aber kehrten mit Freude zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen. Genau übersetzt müsste es heißen: ... auch die Dämonen müssen sich in deinem Namen unterordnen. Im Namen Jesus haben wir demzufolge **Autorität** über **alle satanischen Aktivitäten**. Folglich sagte der HERR weiter: *Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen. Siehe, ich gebe euch die Autorität, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie schaden (V.18-19).*
- **Phil. 2,9-11**: Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen geschenkt, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen ... Erneut ist die Autorität des Namens Jesu über alle anderen Autoritäten festgelegt worden.
- **Apg.4,30**: ... und strecke deine Hand aus zur Heilung, und dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus. So betete die junge Gemeinde in Zeiten der Verfolgung!

So könnte man diese Aufzählung beinahe beliebig weiterführen. Gebetserhörungen, Verheißungen, Autorität usw. usw. sind alle mit dem Namen Jesus Christus verknüpft. Interessanterweise fiel das auch den Schriftgelehrten und Pharisäern auf. Sie wollten nämlich die Apostel zwingen, nie mehr diesen Namen Jesus zu gebrauchen. Apg.4,18: *Und als sie sie gerufen hatten, geboten sie ihnen, sich überhaupt nicht in dem Namen Jesu zu äußern noch zu lehren.* Offensichtlich scheint der Gegenseite der Name Jesus Christus gar nicht zu liegen.

Übrigens können Sie dies jederzeit selbst feststellen, wenn Sie mit Menschen über das Evangelium sprechen. Sie mögen dabei beliebig über Gott, die Sterne und die Schöpfung sprechen. Kaum nehmen Sie aber den Namen Jesus Christus in den Mund, gehen die meisten Menschen "an die Decke". Also muss hinter diesem Namen Jesus Christus eine gewaltige Dynamik stecken. Darauf möchte ich jetzt eingehen.

Nach den bisherigen Textzitaten ist klar ersichtlich, dass hinter dem Namen Jesus Christus größte **Kraft** und **Autorität** verborgen ist. Das hat immer wieder Menschen – Christen wie Nichtchristen – dazu verleitet, diesen Namen im Sinne einer **magischen** Formel zu gebrauchen und den Namen Jesus einfach bei jeder Gelegenheit und Aussage anzuhängen. Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte versuchten dies beispielsweise auch jüdische Beschwörer: Aber auch einige von den umherziehenden jüdischen Beschwörern unternahmen es, über die, welche böse Geister hatten, den Namen des Herrn Jesus anzurufen, indem sie sagten:

Ich beschwöre euch bei dem Jesus, den Paulus predigt ... (Apg.19,13ff.) Die Dämonen kannten den Namen Jesus sehr wohl (vgl. Jak.2,19); weil aber diese Beschwörer selbst nicht in Christus waren, ging im wahrsten Sinne die "Hölle" los. Für die Beschwörer endete ihr Unterfangen sehr penibel.

Die Hand Gottes aus dem Himmel

Um Ihnen nun dieses wunderbare Thema anschaulich darzustellen, bat ich den HERRN, mir tiefere Erkenntnis zu schenken. Er gab sie mir in Form einer Vision. Ich sah nämlich plötzlich, wie eine **große Hand** vom Himmel auf diese Erde herabkam. Sie vollzog dann auf der Erde gewisse Handlungen und ging dann wieder zurück in den Himmel. Über diese Offenbarung musste ich ausgiebig nachdenken.

Das Wort Gottes sagt uns bekanntlich, dass niemand jemals Gott gesehen hat. Er ist ein ewiger, unsichtbarer Geist. Bildhaft könnte man sagen, dass Er die ganze Schöpfung ausfüllt. Er lebt als ewiger Geist außerhalb von Raum und Zeit. Zu einem gewissen Zeitpunkt erschuf sich Gott ein Gegenüber, nämlich den Menschen. Mit diesem wollte Er beispielsweise Seine Schöpfung bewirtschaften und sie auch zu einem Ziel führen. Als jedoch der Mensch die von Gott gegebene Entscheidungsfreiheit missbrauchte, war die **Sünde** geboren. Der Mensch fiel aus der Gegenwart Gottes, quasi aus der göttlichen Dimension. Damit wäre eigentlich das Thema "Mensch" gelaufen gewesen. Die Schöpfung des Menschen hätte sich grundsätzlich als fataler Irrtum oder Fehler von Gott erwiesen.

Das Grundwesen unseres Gottes ist aber **Liebe**. Aus diesem Motiv handelte Er erneut: Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe (**Joh. 3,16**). Gott sandte also Seinen eigenen Sohn auf diese Erde und gab damit dem gefallenen und völlig verdorbenen Menschen die letzte Chance, das Blatt nochmals zu wenden. Das Thema "Mensch" ist damit noch nicht abgeschlossen und vorbei. Vorbei ist es allerdings unwiederbringlich für jene Menschen, die dieses Liebesgeschenk Gottes (Seinen Sohn Jesus Christus) nicht umfassend annehmen und dann *in Ihm erfunden* werden (**Phil.3,9**).

Anders ausgedrückt griff Gott mit Seinem Arm in Zeit und Raum auf diese Erde ein. Die Methode Seines Eingreifens war und ist absolut genial: Er sandte Seinen eigenen Sohn, quasi Sich Selbst, damit all jene auserwählten Menschen, die sich inskünftig durch den Glauben innigst mit Jesus Christus verbinden würden, wieder zurück in die himmlische Berufung und die himmlische Stellung finden würden.

Der ewige Gott hat sich durch den **Namen Jesus Christus** in Raum und Zeit offenbart und ist wie wir Menschen geworden. Jesus Christus war ein Mensch wie wir, *doch ohne Sünde* (**Hebr. 4,15**). Der HERR kam in das menschliche Fleisch (**Joh.1,11**). Zu welchem Zweck? Um Seine ursprünglich geliebten Menschen oder die auserwählten Kinder Gottes wieder in die Stellung von **Söhnen Gottes** zum Vater zurückzuholen.

Durch die Person oder eben durch den Namen Jesus Christus griff der HERR mit Seinem mächtigen Arm auf diese Erde und holt Sich seither Seine geliebten Menschen wieder in die Ewigkeit zurück. Dieses Zurückholen geschieht einzig und allein durch den Namen Jesus Christus. Gemäß Apg.4,12 ist in keinem anderen Namen das Heil (oder die persönliche Errettung). Folglich werden wir auch durch keinen anderen Namen gerettet als ausschließlich und allein durch den Namen Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes oder den Sohn des Menschen. Das ist gleichsam auch ein Stück weit die Botschaft des Kreuzes!

Die Bedeutung des Namens Jesus Christus

Bisher haben Sie gelernt, dass Gott in der Person Seines Sohnes Jesus Christus Mensch geworden ist und durch die innigste Verbindung zum Herrn Jesus Christus Seine geliebten Menschen wieder in Seine Ewigkeit zurückholt. Zu dem Zweck hat Er auch in Jesus Christus eine vollständige Erlösung geschaffen, die die Stillung **sämtlicher Bedürfnisse** des Menschen abdeckt. Jesus wurde damit zu einem vollständigen Erlöser. Das ist die exakte Bedeutung des Namens **Jesus**. Er heißt übersetzt: **Retter**. Jesus ist damit quasi der persönliche Name unseres HERRN.

Christus dagegen heißt übersetzt Messias oder Gesalbter. Sie müssen nun ergänzend noch wissen, dass in Israel der Name eines Menschen immer eine tiefe Bedeutung und Aussagekraft hat. Der Name bringt zum Ausdruck, wer jemand ist und was jemand macht. Demzufolge bedeutet die Kombination des Namens Jesus Christus eine Offenbarung. Er enthält sämtliche Aspekte eines von Gott gesalbten oder gesandten Erretters, Befreiers, Heilers usw. Das alles ist im Namen Jesus Christus verborgen. Gemäß der jüdischen Tradition enthält also der Name eines Menschen gleichzeitig sowohl seine Sendung als auch seine Tätigkeit. Folglich sind im Namen Jesus Christus alle entscheidenden Elemente von Gottes Wesen und Handeln enthalten. Ich komme darauf weiter unten noch zu sprechen.

Was geschieht nun, wenn ein Mensch den Namen Jesus Christus ausspricht? Das hat einen unmittelbaren Zusammenhang mit einem **Bekenntnis**. Wenn immer ich den Namen Jesus Christus ausspreche, bekenne ich gleichzeitig die **Präsenz** des **lebendigen Gottes**, der rettet, befreit, heilt usw.

Ich komme oft an Orte, wo man förmlich die (dämonisch) belastete Atmosphäre spürt. Ich spreche deshalb zuerst laut den Namen Jesus Christus in diesen Räumen oder Ortschaften aus. Damit bekenne ich die Präsenz von Jesus Christus gegen alle Mächte der Finsternis. Die Zeit der Dämonen ist damit abgelaufen. Das Aussprechen des Namens Jesus Christus ist folglich ein Bekenntnis der unmittelbaren Präsenz des lebendigen Gottes. Wer den Namen Jesus Christus in einem Raum bekennt, proklamiert damit die Macht und Majestät Gottes in Zeit und Raum. Dadurch ist Jesus Christus selbst durch die Macht der Person des **Heiligen Geistes** gegenwärtig. Und wie immer, wenn Jesus Christus tatsächlich gegenwärtig ist, wird sich folglich Seine ganze Erlösungs- und Befreiungskraft, Seine ganze Allmacht offenbaren.

Sie beginnen nun sicher zu erfassen, weshalb Sie in sämtlichen weiter oben aufgezählten Bereichen **alles im Namen Jesus Christus** tun sollen. Durch die Proklamation des Namens Jesus Christus bekennen Sie gleichzeitig **Seine unmittelbare Präsenz**. Sofort entsteht eine Bewegung in der unsichtbaren Welt, denn im Namen Jesus Christus ist das ganze Werk Gottes zusammengefasst. Kaum wird der Name Jesus Christus im kindlichen Glauben ausgesprochen, tritt der lebendige Gott in Aktion und offenbart Seine Macht und Herrlichkeit!

Können Sie sich die unmittelbaren Auswirkungen vorstellen? Wenn Sie beispielsweise in Ihrem "stillen Kämmerlein" sind und im Namen Jesus Christus beten, sind Sie augenblicklich nicht mehr allein! Der Herr Jesus Christus ist in der Person des Heiligen Geistes selbst gegenwärtig und offenbart sich in Seiner Kraft. Folglich werden Gebete, die durch die innigste Verbindung mit Jesus Christus in Seinem Namen formuliert werden, mit Sicherheit **erhört**. **Joh.16,23-24**: Was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, wird er euch geben. Bis jetzt habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude völlig sei.

Natürlich darf man dabei den Namen Jesus Christus nicht leichtfertig im Sinne etwa einer Gebetsmühle wie bei den Heiden herausplappern. Der **kindliche Glaube** an den Namen Jesus Christus ist Voraussetzung. Dadurch sind Sie einerseits innigst mit Christus vereinigt, und andererseits wissen Sie ganz genau, was der Name Jesus Christus alles vermag – was durch den Namen Jesus Christus alles geschieht. Sie müssen in Ihrem Herzen mit Sicherheit wissen,

dass im Namen Jesus Christus alle Macht, alle Autorität und alle Kraft Gottes enthalten ist. **Kol.2,9-10**: Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht.

Damit sind wir bei der weiter oben erwähnten Vision angelangt: Wenn immer Sie den Namen Jesus Christus im kindlichen Glauben aussprechen, kommt im übertragenen Sinne die Hand Gottes auf diese Erde und greift in Ihre Bedürfnisse ein. Gott selbst wird gegenwärtig sein und in Seiner Allmacht handeln. Kaum sprechen Sie nämlich in völligem Glauben den Namen Jesus Christus aus, bekennen Sie im Gleichschritt, dass Jesus Christus Ihr Erlöser, Erretter, Befreier, Wundertäter und Heiler ist – gerade jetzt, in dieser Sekunde!

Wer die bisherigen Ausführungen in seinem Geist überdenkt, erhält nun eine gewaltige Offenbarung. Sofort wird z.B. das **Gebetsleben** völlig anders. Denn jedes Mal, wenn Sie den Namen Jesus Christus gebrauchen, wird der HERR selbst gegenwärtig sein. Die Menschen möchten Jesus immer äußerlich sehen. Jesus sagte aber, dass *das Reich Gottes inwendig* in uns ist (**Lk.17,21**). Kaum bekennen Sie nun den Namen Jesus Christus, beginnt sich Seine ganze Macht in Ihrem Leben auszuwirken! Durch das Aussprechen des Namens Jesus bekennen Sie gleichzeitig Seine **vollständige Erlösung** für Ihr Leben. Das wirkt sich oft sofort auf Schwachheiten und Krankheiten aus, denn Jesus Christus ist Ihr großer Arzt und Heiler (vgl. **Mt.8,16-17**). Er wird in Ihr Leben als Heiland oder Heiler eingreifen, und zwar immer dann, wenn Sie in Ihrem Herzen mit Bestimmtheit wissen, was im Namen Jesus Christus in Wahrheit verborgen ist. **Kol.2,2-3**: ... Christus, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind. Im Namen Jesus Christus ist die ganze Kraft und das ganze Wesen Gottes leibhaftig vorhanden (vgl. **Kol.2,9**):

Die Fülle der Gottheit im Namen Jesus Christus

Viele Menschen in unserer modernen Gesellschaft sehen Jesus als einen guten, vorbildlichen und wohltätigen Menschen mit edlen Motiven an – aber nicht mehr. Doch der Apostel
Johannes schreibt, dass jeder, der Jesus Christus nicht als in das (eigene) Fleisch gekommen
bekennt, ein *Verführer* und *Antichrist* ist (1.Joh. 4,1-3; 2.Joh.7). Viele außerchristliche Religionen und "christliche" Sekten können mit Jesus letztlich nichts anfangen. Damit ist die **Verführung** auf Anhieb offenbar. Ein solch religiöses Lehrgebäude kann niemals von Gott kommen, sondern kommt direkt aus der Küche Satans.

Jesus kam als Mensch in Fleisch und Blut auf diese Erde. Gleichzeitig wohnte in Ihm aber auch die *ganze Fülle der Gottheit leibhaftig* (**Kol.2,9**). Die ganze Fülle Gottes wohnte also in Jesus Christus.

Deshalb bezeugte Jesus verschiedentlich, dass Er und Sein Vater **eins** seien – oder wer Ihn sehe, sehe den Vater (**Joh.12,45**; **14,9-11**; **17,21** etc.). Für die Juden waren diese Aussagen eine unglaubliche Provokation, ja eine ungeheuerliche Gotteslästerung. Nach den Aussagen des Neuen Testamentes sollte bekanntlich Christus **unser Leben** sein (**Gal.2,20**; **Phil.1,21**). Damit hätten wir als Kinder Gottes das gleiche Bekenntnis wie Jesus – nun auf Seine Person bezogen. Wer dies glaubt und bekennt, wird natürlich wieder die gleiche Opposition auslösen, wie sie Jesus erlebte.

Der lebendige Gott wohnte also in Seiner ganzen Gottesfülle in Jesus Christus. Wir haben, nebenbei gesagt, natürlich nicht drei Götter, sondern der eine, ewige Gott offenbart sich lediglich in drei Personen. Es existiert nur ein Gott, ein ewiger Geist, der sich aber je nachdem (z.B. innerhalb der verschiedenen Heilszeiten) in drei verschiedenen Personen manifestiert. Als nun der Herr Jesus Christus auf diese Erde kam, wohnte der "ganze" lebendige Gott in Ihm. Das muss man sich einmal vorstellen. Auf Golgatha haben die Römer letztlich Gott selbst gekreuzigt! Nur deshalb wurde auch die *Erde verfinstert*, zerriss anschließend der Vorhang im Tempel,

gab es ein *Erdbeben*, wurden *die entschlafenen Heiligen* auferweckt usw. (**Mt.27,45-53**). Die ganze Macht Gottes und alle Mächte der Finsternis konzentrierten sich damals in Jerusalem. Da hing kein Mensch am Kreuz – es war der HERR selbst.

Als Jesus auf dieser Erde wandelte, wohnte die ganze Fülle Gottes in Ihm. Deshalb war Er eine **sichtbare Offenbarung Seines Vaters**. Wer Ihn sah, sah in Tat und Wahrheit den Vater und damit Seine göttliche Fülle. Das konnten die Menschen und Seine Jünger damals nicht fassen. Und damit haben auch wir heute meistens die größten Probleme. Ob wir dies nun glauben oder nicht, es bleibt trotzdem eine unwandelbare Tatsache: In Jesus Christus wohnt die ganze Fülle Gottes leibhaftig. Damit ist im Namen Jesus Christus sowohl Gott, der Vater, als auch der Heilige Geist enthalten. In diesem Namen Jesus Christus wohnt eben die ganze Fülle der Gottheit.

Ich kann es auch anders formulieren: Der ewige Gott hat sich im menschlichen Fleisch offenbart und wurde Jesus Christus genannt. Somit war Er selbst in Jesus Christus. Alles von diesem Gott hat sich in Jesus Christus offenbart. Wer das *Johannesevangelium* studiert, wird deshalb ständig den Anspruch von Jesus antreffen, dass Er und Sein Vater eins sei. Wer das damals nicht glauben konnte, sollte doch wenigstens um der Werke willen glauben, dass Jesus die Werke Seines Vaters tat.

Bestimmt hat Ihnen der Heilige Geist inzwischen das Herz geöffnet, weshalb im Namen Jesus Christus eine solch gewaltige Macht enthalten ist, weil sich eben der lebendige Gott in Seiner Fülle durch den Namen Jesus Christus offenbart. All diese herrlichen Heilsgüter sind im Namen Jesus enthalten – seien es die totale **Erlösung**, die **Errettung**, die totale **Befreiung** von allen Werken Satans, die umfassende **Heilung** für Leib, Seele und Geist, die göttliche **Lebensfülle** oder die geistliche **Autorität**. Dies alles, und noch viel mehr, wohnt im Namen Jesus Christus.

Nun wird auch klar, weshalb Satan eines mit Sicherheit nicht mag: den **Namen Jesus Christus**. Er hat prinzipiell nichts gegen fromme Gemeinschaften, gegen Religionen und gegen christliche Aktivitäten. Kaum nehmen wir aber den Namen Jesus Christus in den Mund, bewegt sich das ganze Reich der Finsternis. Und wenn Sie dann noch damit beginnen, im Namen Jesus Christus zu beten, oder im Namen Jesus Christus Menschen freizusetzen, erzittern definitiv alle Festungen der satanischen Welt.

Jak.2,19: ... auch die Dämonen glauben und zittern. Warum wohl? Im Gegensatz zu den meisten Christen wissen diese nämlich ganz genau, was der Name Jesus Christus für sie bedeutet! Im Namen Jesus Christus ist die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig anwesend. Also ist in diesem Namen auch die ganze göttliche Autorität zur Befreiung von allen Machenschaften Satans enthalten. Durch diesen Namen wurde das ganze satanische Reich erschüttert und besiegt. Kol.2,15: ... als er die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich bloß. In ihm hielt er über sie einen Triumph. Wenn Sie damit beginnen, vom Namen Jesus Christus Zeugnis abzulegen, beginnt der Feind zu zittern und versucht alles, Sie davon abzubringen oder die Bedeutung des Namens Jesus Christus zu verdunkeln.

Der Feind wird mit Sicherheit alles versuchen, um Ihnen die Bedeutung dieses gewaltigen Namens Jesus Christus zu verschleiern. Es soll nur nichts in diesem gewaltigen Namen geschehen – dem mächtigsten Namen, der je auf dieser Erde genannt wurde. Deshalb wird u.a. in fast allen christlichen Kreisen *auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes* getauft – aber nicht auf oder in den **Namen Jesus Christus**, wie es die junge Gemeinde gemäß dem Zeugnis der Apostelgeschichte **immer** tat! Der Grund ist immer derselbe. Der Feind wird nichts unversucht lassen, um Ihnen die Bedeutung dieses gewaltigen Namens Jesus Christus zu vernebeln. Denn die Stunde für Satan und alle seine Trabanten hat definitiv geschlagen, sobald das Volk Gottes im Namen Jesus Christus vorstößt. Dieser Name ist eben identisch mit **Gottes Kraft** zur **Befreiung**, zur **Heilung** und vielem mehr. Mit dem Namen Jesus Christus verbindet sich die ganze Fülle und Autorität Gottes.

Anleitung zum Handeln im Alltag

Aus den bisherigen Ausführungen können Sie nun ableiten, dass Sie lernen müssen, selbst den Namen Jesus Christus in geistlicher Kraft und Autorität zu benützen. Das wird für Sie zu einer entscheidenden Schlüsselinformation. Solange Sie nämlich diesen Namen Jesus Christus nicht oder nur gelegentlich benützen, wird der Feind niemals bleibend und anhaltend hinausgeworfen. Als damals die siebzig Jünger voller Freude zurückkamen, dass ihnen im Namen Jesus Christus sogar die Dämonen untertan waren, antwortete Jesus: *Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen* (**Lk.10,18**). Kaum beginnen Sie, den Namen Jesus Christus im kindlichen Glauben korrekt einzusetzen, beginnt im übertragenen Sinne das ganze Reich der Finsternis zusammenzustürzen.

Was immer mit dem Namen Jesus Christus verbunden ist, ist mit **göttlicher Autorität** und **Kraft** verbunden. Deshalb wird auch in den Namen Jesus Christus getauft. Weil "taufen" nach dem Grundtext eigentlich "vereinigen, verbinden, verschmelzen" bedeutet, wird der Sinn schnell klar. Erfolgt die Taufe bewusst in den Namen (oder in die Person) von Jesus Christus, kommt es zu einer **Vereinigung** mit der ganzen *Fülle der Gottheit*, die nur in Jesus Christus wohnt. Und wenn Sie im Namen Jesus Christus für einen Menschen beten, so setzt dieses Gebet die ganze göttliche Kraft frei, die im Namen oder in der Person von Jesus Christus enthalten ist. Im selben Moment wird Er selbst persönlich anwesend sein und handeln, sobald Sie Seinen Namen beanspruchen und in Seinem Namen handeln. Sofort wird Gottes Kraft in Ihre vielleicht verzwickte Situation oder in Ihre havarierte Umgebung freigesetzt. Sie werden erstaunliche Veränderungen feststellen und Gottes Wunderwirken erleben.

Wie weiter oben erwähnt, setzt dies natürlich voraus, dass Sie wirklich an Seinen Namen glauben. An den Namen Jesus Christus glauben bedeutet zum einen, völlig mit der Person von Jesus Christus vereinigt zu sein. So etwa nach dem Zeugnis von Paulus: *Ich bin mit Christus gekreuzigt, und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir* (Gal.2,20). Wenn Sie der Erfahrung nach tatsächlich in Christus sind, dann haben Sie korrekt an Jesus geglaubt. Es bedeutet, dass Sie der kindliche Glaube an Jesus Christus zu einer innigsten Lebensgemeinschaft mit Ihm verbunden hat. Deshalb sind Sie nun in Ihm und Er in Ihnen. Sie sind dadurch mit dem Namen Jesus Christus vereinigt und können daher ab sofort auch in Seinem Namen oder an Seiner Stelle handeln.

Die andere Dimension des Glaubens an den Namen Jesus Christus bedeutet, dass Sie ein sicheres **Wissen** darüber haben, was im Namen Jesus Christus tatsächlich alles enthalten ist, z.B. die ganze **göttliche Fülle, Kraft** und **Autorität**. Von daher entschlüsselt sich auch diese gewaltige und fast unvorstellbare Verheißung in **Joh.14,12**: *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.*

Dieses Wort bereitete mir jahrelang größte Schwierigkeiten. Weder sah ich auch nur eine teilweise Erfüllung dieser Verheißung in meinem Leben noch im Leben meiner Umgebung. Heute ist mir die Auflösung klar: Wenn wir den Namen Jesus Christus nennen, so wird **Er Selbst** in uns leben und direkt durch uns Seine Werke wirken. Dies setzt allerdings die korrekte Erfahrung der **Mitkreuzigung** und des Mitgestorbenseins mit Jesus voraus, so wie es weiter oben in **Gal.2,20** zitiert wurde. Logischerweise wird der Herr Jesus Christus dann gleich selbst in Ihnen leben und eben wieder jene gleichen Werke tun, die Er damals während Seines Dienstes auf Erden tat. Er wird es auch durch das schwächste Gefäß hindurch wirken, denn Er ist nach wie vor der gleiche Jesus Christus (**Hebr.13,8**); also wird Er auch die gleichen Werke tun.

Selbstredend ist natürlich, dass Sie ein völlig bereinigtes Leben vor dem HERRN führen sollten. Eine konsequente Busse steht immer am Anfang eines geistlichen Lebens. Erst hernach kommt es zur korrekten Verschmelzung mit dem Namen Jesus Christus und zur Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Der Apostel Petrus definierte dies in seiner ersten Ansprache in einer

zwingenden Logik: *Tut Busse, und jeder von euch lasse sich taufen in den Namen Jesus Christus zur Vergebung eurer Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen* (**Apg.2,38**). Haben Sie Ihr altes Leben bereinigt und ist Christus durch die Erfahrung der Mitkreuzigung tatsächlich Ihr Leben, so sind Sie mit dem Namen Jesus Christus richtig vereinigt. Dann können Sie auch die Bedeutung dieses Namens korrekt verstehen und anschließend im Alltag ständig in diesem Namen Jesus Christus handeln.

Das **Gebet** wird dabei zu einer gewaltigen Waffe. Im Anschluss an **Joh.14,12** (Verheißung der gleichen Werke) gibt Ihnen nämlich der HERR eine wunderbare Gebetsverheißung: *Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun (Joh.14,13-14). Vielleicht hat Ihnen der HERR nun auch aufgezeigt, weshalb Sie möglicherweise so wenig konkrete Gebetserhörungen hatten. Sie haben entweder die Bedeutung des Namens Jesus Christus nicht richtig verstanden oder diesen Namen nicht korrekt eingesetzt. Weil Sie nun korrekt informiert sind, steht Ihnen nun eigentlich nichts mehr im Weg, um Tag für Tag den Arm Gottes zu bewegen und zuzusehen, wie das <i>Reich der Himmel* und das Reich der Finsternis in Bewegung geraten.

Das Gegenteil davon ist für einen wahrhaften Nachfolger des HERRN tragisch: Was immer Sie nämlich nicht im Namen Jesus Christus oder im Glauben an den Namen Jesus Christus ausführen, wird auf die Ewigkeit bezogen praktisch völlig wertlos sein. Es wäre ein Bauen auf falschen *Grund* und würde statt *Gold*, *Silber und kostbare Steine* lediglich nutzloses *Holz*, *Heu und Stroh* produzieren (1.Kor.3,11-13).

Deshalb zitiere ich nochmals **Kol.3,17**: *Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus* ... Wo im kindlichen Glauben an die Bedeutung des Namens Jesus Christus gehandelt wird, muss Ihr Leben aber unweigerlich *Gold, Silber und kostbare Steine* abwerfen – oder Frucht für das *ewige Leben, dreißig-, sechzig- und hundertfach* (**Mk.4,8**)! Unter Menschen, die diesen gewaltigen Namen Jesus Christus kennen und ihn auch korrekt einsetzen, kommt es ferner zur *Erweisung des Geistes und der Kraft* (1.Kor.2,4). Dort wird auch das *Reich Gottes nahe herbeikommen* und kraftvoll gebaut werden. Sie müssen demzufolge zwingend die Bedeutung dieses gewaltigen Namens Jesus Christus verstehen und in diesem Namen anschließend korrekt handeln.

Ich erwarte nun nicht, dass Sie auf Anhieb alles verstanden haben. Prüfen Sie doch diese Ausführungen in Ihrer eigenen Bibel. Beten Sie darüber, bis Sie der Heilige Geist die tiefen Gedanken Gottes verstehen lässt. Selbstverständlich kann ich auch für mich nicht beanspruchen, alles erfasst zu haben. Aber der HERR ist dabei, mir ein Geheimnis nach dem anderen zu entschlüsseln. Und solange ich diese Anweisungen im Glaubensgehorsam ausführe, führt es zu immer mehr Autorität in meinem Gebetsleben und in meinem geistlichen Dienst.

Etwas aber steht fest: In dem Namen Jesus Christus ist ein menschlich nicht fassbares Potential an Möglichkeiten und Perspektiven enthalten. Die ganze *Fülle der Gottheit* ist eben im Namen Jesus Christus enthalten. Diese ist menschlich nicht zu fassen. Trotzdem sollen Sie lernen, in Ihrem ganz praktischen Alltag in diesem gewaltigen Namen Jesus Christus zu handeln. Immer dann wird der lebendige Gott in Seiner göttlichen Allmacht gegenwärtig sein und überwältigend eingreifen.

Sie haben nebenbei nun auch den Schlüssel für ein **erfülltes**, **siegreiches** und **befreites Leben** erhalten. Die **tiefe Verbindung** mit dem Namen Jesus Christus, mit der lebendigen *Fülle der Gottheit*, **ist** dieses herrliche Leben! Es ist angefüllt mit einer gewaltigen Kraft und Autorität, was sich in Ihrem alltäglichen Leben unübersehbar auswirken wird.

Beginnen Sie nun, alles im Namen des Herrn Jesus Christus zu tun. Und Sie werden erleben, wie der lebendige Gott ständig eingreift, wie Er mitten in Ihren vielleicht schwierigen Umständen gegenwärtig ist und wie die Salbung des Heiligen Geistes auf Ihrem Leben ist! "Herr Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du auf diese Erde gekommen bist und uns Deinen wunderbaren Namen geschenkt hast – den Namen Jesus Christus, in dem Du genannt wirst. Danke, dass wir ab heute Deinen gewaltigen Namen benutzen dürfen, wie Du uns beauftragt hast. Danke, dass in Deinem Namen jede Fülle, Kraft und Autorität zur Bewältigung aller Herausforderungen des Alltags und zum Aufbau Deines Reiches ist. Danke, dass Du uns mit diesen Ausführungen eine Vision geschenkt hast, was durch Deinen Namen geschehen kann und wird.

Ich bitte Dich nun, Vater im Himmel, im Namen Jesus Christus, dass Du den Leser dieser Broschüre segnest und ihm hinfort den Mut gibst, den Namen Jesus Christus bei jeder Gelegenheit zu gebrauchen – in jedem Wort und in jeder Tat. Und ich preise Dich, Vater im Himmel, im Namen Deines Sohnes Jesus Christus, dass Du den Himmel in Bewegung setzen wirst, um unser ganzes Umfeld überall dort zu verändern, wo der Name Jesus Christus in der vollen Autorität verkündet wird und wo an den Namen Jesus Christus im vollen biblischen Ausmaß geglaubt wird.

Im Namen Jesus Christus danke ich für die Offenbarung dieses Geheimnisses. Bewahre das uns anvertraute, kostbare Gut und setze nun den Leser dieser Ausführungen zum Segen für viele! Amen."

Beim vorliegenden Thema handelt es sich um die überarbeitete Abschrift eines Vortrages mit dem gleichnamigen Titel von Bruno Schär, Uzwil/ Schweiz aus den 1980iger Jahren, der im Schweizer Dialekt auf Audiokassette aufgezeichnet wurde. Bei Interesse können Sie die gedruckte Broschüre in unserem Shop kostenpflichtig bestellen.

Diese Broschüre können Sie auch als eBook im epub-Format herunterladen.

© 2022 Bruno Schär & LCA-Verlag/Schweiz